

Sitzung des Gemeinderates vom 7. März 2019

Bauanträge

Dem Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung für einen Anbau von Roland Wimmer in Nöhag wurde zugestimmt. Auch der Bauantrag für den Neubau eines Verkaufs- und Getränkemarktes in der Raiffeisenstraße 1 a von Frau Claudia Langreiter wurde einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Dies war auch der Fall bei dem dritten Bauantrag dieser Sitzung dem Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage im Buchenweg 4 von Dr. Tobias und Carina Kallmaier. Alle Vorhaben werden dem Bauamt in Pfarrkirchen zur Genehmigung vorgelegt.

Aufhebungsbeschluss für den Bebauungsplan Raiffeisenareal Unterdietfurt

Der Gemeinderat hatte am 24.08.2017 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Raiffeisenareal Unterdietfurt“ gefasst. Durch die nunmehrige Entwicklung der Grundstücksveräußerungen und geplanten Bebauungen, die im Gemeinderat durchwegs durch positive Beschlüsse begleitet wurden, könnte aus Kostengründen auf diese Bauleitplanung verzichtet werden. Es wird daher vorgeschlagen, über einen Aufhebungsbeschluss zu beraten. Nachdem sich die bauliche Entwicklung geklärt hat und der Gemeinderat hier richtungsweisende Beschlüsse gefasst hat, sprach sich niemand gegen die Aufhebung des Beschlusses für die Erstellung eines Bebauungsplanes aus. Der entsprechende Beschluss fiel einstimmig aus.

Bekanntmachung über den Beschluss zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan „Bebauungsplan Raiffeisenareal Unterdietfurt“

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterdietfurt hat in der Sitzung vom 07.03.2019 beschlossen, den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Bebauungsplan Raiffeisenareal Unterdietfurt“ (Grundstücke Flurnummern 22/6, 22/11, 22/12 und Teilflächen Flurnummern 22/7 und 103) aufzuheben. Es war beabsichtigt, das Gebiet als Mischgebiet für Flächen mit Wohngebäude, Geschäfts-, Praxis- und Bürogebäude und eine Fläche für einen Lebensmittelmarkt auszuweisen.

Gemeinde Unterdietfurt, 15.03.2019

Gez.

Richard Schneider

Erster Bürgermeister

Dorferneuerung Unterdietfurt

Vereinbarung zum Bauabschnitt V - Schulsportanlagen

Die für 2019 geplanten Maßnahmen wurden in der Sitzung am 08.11.2018 vorgestellt. Die Planungen laufen auf dieser Basis. Zur Ausführung der Maßnahmen ist eine Vereinbarung mit der Teilnehmergeinschaft erforderlich. Diese ist vom Gemeinderat zu genehmigen. Der vorliegende Vereinbarungsentwurf geht von Gesamtkosten von knapp 327.000 € aus. Der Fördersatz wird bei 65 % liegen. Gegenüber November 2018 sind die abweichenden Kosten verursacht durch die zusätzliche Pflasterung am Gelände. Ein Plan lag noch nicht vor, die Vereinbarung kam vorab, weil die Finanzverwaltung die Kostenanteile für den Haushalt benötigt. Der Gemeinderat stellte die Entscheidung über die Zustimmung zu der Vereinbarung zur Dorferneuerung 2019 zurück. Erst nach Zustimmung in der Teilnehmergeinschaft Unterdietfurt wird der Gemeinderat hierüber entscheiden. Der geschätzte Kostenanteil der Gemeinde von 114.415,00 €, aufgerundet 114.500,00 € soll in den Haushaltsplan 2019 eingeplant werden.

Beschilderung für das Dorferneuerungsgebiet

Für das gesamte Dorferneuerungsgebiet (und damit auch für die Bücherei) soll ein Beschilderungskonzept umgesetzt werden. Für das Konzept wurden mehrere Varianten hinsichtlich Größe und Optik vorgestellt. Ergebnis der Beratungen war: Es sind nur wenige Schilder, nur die nötigsten aufzustellen. Man wolle keinen Schilderwald, zumal gerade im Bereich Kirche und Schule schon sehr

viele Straßenschilder angebracht sind. Favorit des Gemeinderates ist die Beschilderung auf gelben Grund mit schwarzer Schrift.

Stellungnahme zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Sondergebiet Solarpark Oberrohrbach" der Gemeinde Rimbach

Die Gemeinde Rimbach plant die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und gleichzeitige Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan "Sondergebiet Solarpark Oberrohrbach". In der Gemeinde Rimbach, Oberrohrbach, soll eine Freiflächen-Photovoltaik-Anlage mit zugehörigen Grün- und Ausgleichsflächen ermöglicht werden. Der Gemeinderat erhob keine Einwendungen.

Festlegung der Wahlbezirke und Wahlvorstände für die Europawahl am 26.05.2019

Für die Europawahl ist werden wie üblich die 2 Wahlbezirke und Wahlvorstände Unterdietfurt und Huldessen gebildet. Für das Erfrischungsgeld wurden einheitlich 25 € festgelegt. Für die Wahlhelfer wird eine Unfall- und Fahrzeugversicherung abgeschlossen.

Antrag auf Erstaufforstung von Albert und Maria Hochholzer, Fl. Nr. 1193, Gemarkung Huldessen

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat den Antrag auf Erteilung einer Erstaufforstungserlaubnis auf Fl. Nr. 1193 Gemarkung Huldessen, durch Albert und Maria Hochholzer, Vordersarling, zur Stellungnahme übermittelt. Problem ist der im Grundstück befindliche Hauptkanal. Da hier keinerlei Festlegungen ersichtlich sind, beschloss der Gemeinderat einstimmig, sich gegen eine Erstaufforstung des Grundstückes auszusprechen.

Gestattung der Verbreiterung der Grundstückszufahrt Handwerk 2

Franz Prongratz benötigt für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge eine verbreiterte Zufahrt zu seiner Hofstelle von der alten B 388 aus. Eine entsprechende Vereinbarung wurde vorbereitet. Der Gemeinderat war mit der Erlaubnis auf unbestimmte Zeit einverstanden. Die Nutzung ist in einem Gestattungsvertrag zu regeln, die Verbreiterung ist baulich zu überwachen.

Widmung der neugebauten Straßen im Bürgerfeld (Buchenwegerweiterung und Ahornweg)

Im Baugebiet waren die Straßengrundstücke zu widmen. Die Widmungen wurden sämtlich am Lageplan erläutert, um welche Flächen es sich handelt. Zuerst widmete der Gemeinderat die Verlängerung des Buchenweges zur Ortsstraße sowie den neu gebauten „Ahornweg“ zur Ortsstraße. Die Widmung der Geh- und Radwege wurde zurückgestellt, da der Gemeinderat noch Auskünfte über die Räum- und Streupflichten forderte. Der im Süden verlaufende Grünstreifen für Wege und Entwässerung wurde als öffentliche Fläche für Zwecke der Entwässerung und der Grünordnung gewidmet.

Informationen

Büchereikuratorium: Über die Sitzung des Büchereikuratoriums wurde berichtet. 2018 betrug der Medienbestand 6.260 Stück. Die Zahl der Entleihungen lag bei 12.874 Medien. Es gibt 235 aktive Benutzer, davon 119 Kinder bis 12 Jahre. Die Bücherei war 231 Stunden geöffnet. Bürgermeister Richard Schneider lobte hierbei alle Mitarbeiterinnen für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Fahrbahnsanierung B 388: Das Straßenbauamt Passau braucht im Zuge der Fahrbahnsanierung der B 388 zwischen Eggenfelden und Huldessen eine Fläche in baustellennähe zur Beprobung eines Bodenaushubmaterials. Hierzu wurde angefragt, ob die Fläche Fl. Nr. 114 Gemarkung Huldessen kostenfrei genutzt werden kann. Dies wurde zugesagt.

Gewässerunterhalt: Für den Unterhalt der Gewässer III. Ordnung in der Gemeinde wurden für 2019 wieder Ausgaben in der bisherigen Höhe in den Haushaltsplanentwurf eingestellt. Auf der Antragsliste sind: Graben in Überackersdorf, Suttnergraben, Schwarzbach bei Handloh, Verrohrung bei Habach, Mainbach beim Löschweiher. 2019 sollen Maßnahmen zunächst in Habach und Überackersdorf erfolgen. Je nach Aufwand und Kosten können dann noch weitere Unterhaltungsmaßnahmen erfolgen.

Neubau des Bauhofes: Beim Bauhof laufen die Erdarbeiten, die Wasserleitung ist umgelegt. Dies geschah wegen der Versorgung des Hühnerstalls in der Nacht. Wegen des vorgeschriebenen Energieausweises ist für den regenerativen Anteil ist eine PV-Anlage vorzusehen.

Baugebiet Burgerfeld: Der Bürgermeister informierte, dass die Feinasphaltierung im Baugebiet in der kw 14 oder 15, Anfang April, aufgebracht wird.